

Abgeordnete

Abgeordnete. Siehe auch Kommissionen, Reichstag, Verfassung, Wahlprüfungen.

Uebersicht:

Anwesenheitsgelder, Diäten, freie Eisenbahnfahrt: Nr. 11.

Doppelmandate: Nr. 12.

Immunität: Nr. 13.

Mandatserledigungen und Mandatsniederlegungen: Nr. 7.

Mandatsfragen: Nr. 6.

Strafverfahren: Einleitung: Nr. 9c.

Strafverfahren: Einstellung: Nr. 9a.

Todesfälle: Nr. 8.

Vernehmung als Zeugen außerhalb Berlins: Nr. 10.

Verzeichnisse: Nr. 1 bis 4.

Vorführung in Strafsachen: Nr. 9b.

Wahl, neu- bzw. wiedergewählte Abgeordnete: Nr. 5.

1. Alphabetisches Verzeichnis der Mitglieder des Reichstags: Anl.Bd. I, Nr. 1 unter B.

2. Desgl. nach den einzelnen Fraktionen: Anl.Bd. I, Nr. 1 unter C.

3. Verzeichnis nach Wahlkreisen geordnet: Anl.Bd. I, Nr. 1a.

4. Verzeichnis der Mitglieder der Abteilungen: Anl.Bd. I, Nr. 2.

5. Neu- bzw. wiedergewählte Abgeordnete:

Albrecht (7. Magdeburg): Bd. VI, 132. Sitz. v. 3. 2. 1905 S. 4201C.

Bassermann (4. Frankfurt): Bd. IV, 92. Sitz. v. 7. 6. 1904 S. 2972A.

Blumenthal (9. Elsaß-Lothringen) wiedergewählt: Bd. IV, 96. Sitz. v. 11. 6. 1904 S.

3092B.

Dr. Brunstermann (Schaumburg-Lippe): Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3243A.

Büsing (2. Mecklenburg-Schwerin): Bd. V, 108. Sitz. v. 9. 12. 1904 S. 3433C.

Dr. v. Chlapowo Chlapowski (7. Posen): Bd. III, 65. Sitz. v. 13. 4. 1904 S. 2025B.

Dr. Goller (1. Oberfranken): Bd. VII, 163. Sitz. v. 14. 3. 1905 S. 5219D.

Merten (3. Magdeburg): Bd. V, 115. Sitz. v. 11. 1. 1905 S. 3657C.

Dr. Porzig (Sachsen-Altenburg): Bd. IV, 89. Sitz. v. 11. 5. 1904 S. 2848A.

Raab (4. Kassel): Bd. III, 57. Sitz. v. 14. 3. 1904 S. 1771D.

Stychel (5. Posen): Bd. V, 115. Sitz. v. 11. 1. 1905 S. 3657C.

Wamhoff (4. Hannover): Bd. I, 27. Sitz. v. 8. 2. 1904 S. 769C.

Freiherr v. Wangenheim (16. Hannover): Bd. III, 66. Sitz. v. 14. 4. 1904 S. 2057C.

Zehnter (14. Baden) wiedergewählt: Bd. IV, 94. Sitz. v. 9. 6. 1904 S. 3030A.

Zimmermann (20. Sachsen): Bd. III, 65. Sitz. v. 13. 4. 1904 S. 2025C.

6. Mandatsfragen:

Mitteilung des Mitgliedes des Reichstags Beck (Heidelberg), betreffend seine Ernennung zum Geheimen Regierungsrat unter Belassung in seinem gegenwärtigen Amte: Bd. VIII, 186. Sitz. v. 19. 5. 1905 S. 6011C. — An die Geschäftsordnungskommission überwiesen.

Mündlicher Bericht der Geschäftsordnungskommission: Anl. Bd. VIII, Nr. 854. (Kommissionsantrag: Mandat nicht erloschen.) — Berichterstatter: Abgeordneter Singer. — Unerledigt.

Schreiben des Mitgliedes des Reichstags Riff (8. Elsaß-Lothringen), betreffend seine Ernennung zum Notar mit dem Sitze in Straßburg: Bd. VII, 165. Sitz. v. 16. 3. 1905 S. 5291C. — Durch Kenntnisaufnahme erledigt.

7. Mitteilung von Mandatserledigungen bzw. Mandatsniederlegungen der Abgeordneten:

Dr. Dröscher (2. Mecklenburg-Schwerin): Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3242D.

Münch-Ferber (1. Oberfranken): Bd. V, 103. Sitz. v. 2. 12. 1904 S. 3297C.

v. Mycielski (7. Posen): Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3243A.

Seyboth (4. Kassel): Bd. I, 9. Sitz. v. 12. 1. 1904 S. 204D.

Zehnter (14. Baden): Bd. III, 64. Sitz. v. 12. 4. 1904 S. 2003D.

8. Gedächtnis verstorbener Abgeordneten:

Fürst v. Bismarck (3. Magdeburg), gestorben am 18. September 1904: Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3242D.

Deppe (Schaumburg-Lippe), gestorben am 20. Juli 1904: Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3242D.

Faller (2. Baden), gestorben am 15. April 1905: Bd. VIII, 182. Sitz. v. 10. 5. 1905 S. 5912D.

v. Glebocki (7. Posen), gestorben am 27. November 1903: Bd. I, 2. Sitz. v. 4. 12. 1903 S. 11B.

Hofmann (22. Sachsen), gestorben am 4. November 1903: Bd. I, 2. Sitz. v. 4. 12. 1903 S. 11B.

Linder (5. Schwaben-Neuburg), gestorben 12. März 1905: Bd. VII, 162. Sitz. v. 13. 3. 1905 S. 5189C.

Roesicke (1. Anhalt), gestorben am 21. Juli 1903: Bd. I, 2. Sitz. v. 4. 12. 1903 S. 11B.

Rosenow (20. Sachsen), gestorben am 7. Februar 1904: Bd. I, 27. Sitz. v. 8. 2. 1904 S. 769C.

Freiherr v. Schele-Schelenburg (4. Hannover), gestorben in der Nacht zum 4. Dezember 1903: Bd. I, 2. Sitz. v. 4. 12. 1903 S. 11C.

Schmidt [Magdeburg] (7. Magdeburg), gestorben am 16. Oktober 1904: Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3242D.

v. Sperber (4. Gumbinnen), gestorben am 17. Oktober 1903: Bd. I, 2. Sitz. v. 4. 12. 1903 S. 11B.

Wallbrecht (9. Hannover), gestorben am 1. April 1905: Bd. VIII, 178. Sitz. v. 4. 4. 1905 S. 5845C.

9. Strafverfahren:

a) Anträge auf Einstellung von Strafverfahren während der Dauer der Session (§ 31 Abs. 3 der Reichsverfassung) gegen die Abgeordneten:

Bruhn (Antrag Werner u. Gen.): Anl.Bd. III, Nr. 409 — Bd. IV, 85. Sitz. v. 6. 5. 1904 S. 2712B — angenommen. Siehe auch: Bd. IV, 92. Sitz. v. 7. 6. 1904 S. 2972B.

Geyer (Antrag Auer u. Gen.): Anl.Bd. I, Nr. 65a — Bd. I, 5. Sitz. v. 11. 12. 1903 S. 71C — angenommen. Siehe auch: Bd. I, 9. Sitz. v. 12. 1. 1904 S. 203B.

Goldstein (Anträge Auer u. Gen.):

Anl.Bd. I, Nr. 65 — Bd. I, 5. Sitz. v. 11. 12. 1903 S. 71C — angenommen. Siehe auch: Bd. I, 9. Sitz. v. 12. 1. 1904 S. 203B.

Anl.Bd. I, Nr. 148 — Bd. I, 12. Sitz. v. 15. 1. 1904 S. 299B — angenommen. Siehe auch: Bd. II, 34. Sitz. v. 16. 2. 1904 S. 995B.

Jessen (Antrag Barbeck u. Gen.): Anl.Bd. III, Nr. 323 — Bd. III, 62. Sitz. v. 19. 3. 1904 S. 1965B — angenommen.

Schreiben des Stellvertreters des Reichskanzlers vom 14. 4. 1904, wonach ein Strafverfahren gegen den Abgeordneten Jessen bei dem Amtsgericht in Flensburg nicht schwebt, mit abschriftlich beigefügtem Bericht des Ersten Staatsanwalts zu Flensburg vom 28. 3. 1904 über eine in den Geschäfts- und Redaktionsräumen der dem Abgeordneten Jessen gehörigen Zeitung "Flensburg Avis" stattgehabte Haussuchung: Bd. III, 69. Sitz. v. 18. 4. 1904 S. 2167C.

Antrag Dr. Mugdan u. Gen., betreffend Ueberweisung des vorerwähnten Schreibens nebst dem staatsanwaltschaftlichen Bericht an die Geschäftsordnungskommission: Anl.Bd. III, Nr. 346. — Bd. III, 70. Sitz. v. 19. 4. 1904 S. 2204C. — Angenommen.

Mündlicher Bericht der Geschäftsordnungskommission: Anl.Bd. III, Nr. 382 mit dem Antrag: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstag die Akten mitzuteilen, welche wegen des in der Zeitung "Flensburg Avis" am 20. 11. 1903 veröffentlichten Artikels "Tysk Skandale paa Graasten"

1. bei der Königlichen Staatsanwaltschaft Flensburg gegen den Redakteur Christiansen und gegen Unbekannt,

2. bei dem Königlichen Amtsgericht Flensburg gegen den Redakteur Christiansen und gegen den Reichstagsabgeordneten Jessen beziehungsweise gegen Unbekannt,

3. bei dem Königlichen Landgericht Flensburg gegen den Redakteur Christiansen aus Flensburg

erwachsen sind. — Berichterstatter: Abgeordneter Gröber. — Bd. IV, 84. Sitz. v. 5. 5. 1904 S. 2677A. — Angenommen.

Schreiben des Stellvertreters des Reichskanzlers v. 8. 6. 1904, betreffend Ablehnung der Mitteilung der Akten etc.: Anl.Bd. III, Nr. 464. — Der Geschäftsordnungskommission überwiesen.

Mündlicher Bericht der Geschäftsordnungskommission mit dem Antrag: Folgende Erklärung zu beschließen: Der Reichstag erblickt in dem auf Antrag der Staatsanwaltschaft gefaßten Beschluß des Königlichen Amtsgerichts zu Flensburg vom 1. 3. 1904, durch welchen "in der Strafsache gegen den Redakteur der Zeitung "Flensburg Avis", Jens Jessen in Flensburg, die Beschlagnahme des Manuskripts zum Artikel "Tysk Skandale paa Graasten" in Nr. 273 der Zeitung "Flensburg Avis" vom 22. 11. 1903, sowie die Durchsuchung der Geschäfts- und Redaktionsräume

dieser Zeitung zwecks Beschaffung von Beweismitteln zur Ermittlung des Verfassers des genannten Artikels angeordnet" worden ist, eine gegen den Reichstagsabgeordneten Jessen gerichtete Strafuntersuchung, welche ohne Genehmigung des Reichstags erfolgte und daher einen Verstoß gegen Art. 31 der Reichsverfassung darstellt. — Berichterstatter: Abgeordneter Gröber, bezw. in dessen Vertretung: Abgeordneter Kirsch. — Anl.Bd. VIII, Nr. 810. — Bd. VIII, 193. Sitz. v. 30. 5. 1905 S. 6191B. — Angenommen.

Kulerski (Antrag Graf v. Brudzewo-Mielzynski u. Gen.): Anl.Bd. I, Nr. 136 — Bd. I, 8. Sitz. v. 15. 12. 1903 S. 199D — angenommen. Siehe auch: Bd. I, 9. Sitz. v. 12. 1. 1904 S. 203A.

Kunert (Antrag Auer u. Gen.): Anl.Bd. I, Nr. 59 — Bd. I, 5. Sitz. v. 11. 12. 1903 S. 71C — angenommen. Siehe auch: Bd. I, 9. Sitz. v. 12. 1. 1904 S. 203B.

Nacken (Antrag Sittart u. Gen.): Anl.Bd. VII, Nr. 563 — Bd. V, 123. Sitz. v. 20. 1. 1905 S. 3903C — angenommen. Siehe auch: Bd. VI, 129. Sitz. v. 30. 1. 1905 S. 4093D.

Schöpflin (Antrag Auer u. Gen.): Anl.Bd. I, Nr. 60 — Bd. I, 5. Sitz. v. 11. 12. 1903 S. 71C — angenommen. Siehe auch: Bd. I, 9. Sitz. v. 12. 1. 1904 S. 203B.

Thiele (Anträge Auer u. Gen.):

Anl.Bd. I, Nr. 144 — Bd. I, 11. Sitz. v. 14. 11. 1904 S. 263D — angenommen. Siehe auch: Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 459D.

Anl.Bd. III, Nr. 286 — Bd. II, 55. Sitz. v. 11. 3. 1904 S. 1722A — angenommen. Siehe auch: Bd. III, 64. Sitz. v. 12. 4. 1904 S. 2003D.

b) Zwangsweise Vorführung im Strafverfahren gegen den Abgeordneten Thiele, Immunitätsfrage:

Bd. II, 47. Sitz. v. 2. 3. 1904 S. 1450A (Thiele), Bd. II, 47. Sitz. v. 2. 3. 1904 S. 1452C (Staatssekretär Dr. Nieberding), Bd. II, 47. Sitz. v. 2. 3. 1904 S. 1453B.

Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1479B (Dr. Spahn).

Bd. IV, 90. Sitz. v. 13. 5. 1904 S. 2914A (Thiele).

c) Anträge auf Erteilung der Genehmigung zur Strafverfolgung der Abgeordneten:

Dreesbach, Schreiben der Großherzoglich badischen Staatsanwaltschaft zu Mannheim zur Einleitung strafgerichtlicher Untersuchung wegen Vergehens gegen das badische Vereins- und Versammlungsgesetz: Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3242C. — An die Geschäftsordnungskommission überwiesen.

Mündlicher Bericht der Geschäftsordnungskommission: Anl.Bd. VII, Nr. 556. — Berichterstatter: Abgeordneter Kirsch. — Bd. V, 121. Sitz. v. 18. 1. 1905 S. 3845D, Bd. V, 121. Sitz. v. 18. 1. 1905 S. 3847A. — Genehmigung nicht erteilt.

Fusangel, Anträge der Prozeßbevollmächtigten in den Privatklagesachen des Kaufmanns Karl Höring zu Cöln wegen Beleidigung:

Bd. I, 20. Sitz. v. 28. 1. 1904 S. 533B; bzw.

Bd. II, 56. Sitz. v. 12. 3. 1904 S. 1757B.

An die Geschäftsordnungskommission überwiesen.

Mündliche Berichte der Geschäftsordnungskommission: Anl.Bd. II, Nr. 239 unter 2, bzw. Anl.Bd. III, Nr. 381. — Berichterstatter: Abgeordneter Gröber. —

Bd. II, 39. Sitz. v. 22. 2. 1904 S. 1152D.

Bd. IV, 84. Sitz. v. 5. 5. 1904 S. 2676B.

Genehmigungen nicht erteilt.

Gerstenberger.

α) Antrag des Königlichen Amtsgerichts zu Würzburg, in der Privatklage des Bauers und Molkereibesitzers Adalbert Rether in Oberstreu, übermittelt durch den Stellvertreter des Reichskanzlers: Bd. II, 31. Sitz. v. 12. 2. 1904 S. 895B. — An die Geschäftsordnungskommission überwiesen.

Mündlicher Bericht der Geschäftsordnungskommission: Anl.Bd. II, Nr. 239 unter 3. — Berichterstatter: Abgeordneter Rettich. — Bd. II, 39. Sitz. v. 22. 2. 1904 S. 1153A. — Genehmigung nicht erteilt.

β) Antrag des Umtsanwalts am Königlichen Amtsgericht zu Würzburg, auf Strafverfolgung wegen Uebertretung des Preßgesetzes, übermittelt durch den Stellvertreter des Reichskanzlers: Bd. II, 41. Sitz. v. 24. 2. 1904 S. 1221C. — An die Geschäftsordnungskommission überwiesen.

Mündlicher Bericht der Geschäftsordnungskommission: Anl.Bd. III, Nr. 281. — Berichterstatter: Abgeordneter Rettich. — Bd. II, 55. Sitz. v. 11. 3. 1904 S. 1722B. — Genehmigung nicht erteilt.

γ) Antrag von Prozeßbevollmächtigten in einer Privatklagesache des Pfarrers Karl Schmidt in Mühlfeld bei Mellrichstadt wegen Beleidigung: Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3242B/ Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3242C. — An die Geschäftsordnungskommission überwiesen.

Mündlicher Bericht der Geschäftsordnungskommission: Anl.Bd. VII, Nr. 556. — Berichterstatter: Abgeordneter Kirsch. — Bd. V, 121. Sitz. v. 18. 1. 1905 S. 3845D, Bd. V, 121. Sitz. v. 18. 1. 1905 S. 3846D. — Genehmigung nicht erteilt.

Hilpert, Antrag des Königlichen Amtsgerichts zu Windsheim in einer Privatklagesache, übermittelt durch den Stellvertreter des Reichskanzlers: Bd. III, 64. Sitz. v. 12. 4. 1904 S. 2004A. — An die Geschäftsordnungskommission überwiesen.

Mündlicher Bericht der Geschäftsordnungskommission: Anl.Bd. III, Nr. 381. —
Berichterstatter: Abgeordneter Gröber. — Bd. IV, 84. Sitz. v. 5. 5. 1904 S. 2676C. —
Genehmigung nicht erteilt.

Krösell, Antrag des Amtsanwalts in Pyritz wegen Vergehens bezw. Uebertretung des
Versammlungs- und Vereinsrechts: Bd. I, 3. Sitz. v. 9. 12. 1903 S. 13C/ Bd. I, 3. Sitz.
v. 9. 12. 1903 S. 13D. — An die Geschäftsordnungskommission überwiesen.

Mündlicher Bericht der Geschäftsordnungskommission: Anl.Bd. II, Nr. 239 unter 1. —
Berichterstatter: Abgeordneter Gröber. — Bd. II, 39. Sitz. v. 22. 2. 1904 S. 1152C. —
Genehmigung nicht erteilt.

Peus, Antrag des Staatsanwalts am Herzoglich anhaltischen Landgericht in Dessau
wegen Beleidigung von Mitgliedern des Magistrats der Stadt Aken, übermittelt durch
den Stellvertreter des Reichskanzlers: Bd. VI, 131. Sitz. v. 1. 2. 1905 S. 4169C/ Bd.
VI, 131. Sitz. v. 1. 2. 1905 S. 4169D. — An die Geschäftsordnungskommission
überwiesen.

Mündlicher Bericht der Geschäftsordnungskommission: Anl.Bd. VIII, Nr. 815. —
Berichterstatter: Abgeordneter Kirsch. — Bd. VIII, 193. Sitz. v. 30. 5. 1905 S. 6190B,
Bd. VIII, 193. Sitz. v. 30. 5. 1905 S. 6191B. — Genehmigung nicht erteilt.

Dr.Pichler, Antrag des Staatsanwalts bei dem Königlichen Landgericht München I zur
Einleitung des Strafverfahrens wegen Beleidigung des Königlich bayerischen
Kriegsministers Freiherrn v. Asch, übermittelt durch den Stellvertreter des
Reichskanzlers: Bd. III, 64. Sitz. v. 12. 4. 1904 S. 2004A. — An die
Geschäftsordnungskommission überwiesen.

Mündlicher Bericht der Geschäftsordnungskommission: Anl.Bd. III, Nr. 381. —
Berichterstatter: Abgeordneter Gröber. — Bd. IV, 84. Sitz. v. 5. 5. 1904 S. 2676C. —
Genehmigung nicht erteilt.

Scheidemann.

α) Antrag des Großherzoglichen hessischen Amtsgerichts in Offenbach a. M. in einer
Privatklagesache des Redakteurs Beer in Offenbach, übermittelt durch den
Stellvertreter des Reichskanzlers: Bd. IV, 97. Sitz. v. 14. 6. 1904 S. 3116A. — An die
Geschäftsordnungskommission überwiesen.

β) Antrag des Großherzoglich hessischen Amtsgerichts Offenbach a. M. in einer
Privatklage des Redakteurs Beer in Offenbach, übermittelt durch den Stellvertreter
des Reichskanzlers: Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3242B. — An die
Geschäftsordnungskommission überwiesen.

Zu # und #: Mündlicher Bericht der Geschäftsordnungskommission: Anl.Bd. VII, Nr.
556. — Berichterstatter: Abgeordneter Kirsch. — Bd. V, 121. Sitz. v. 18. 1. 1905 S.
3845D, Bd. V, 121. Sitz. v. 18. 1. 1905 S. 3847C. — Genehmigung nicht erteilt.

Schmidt (Frankfurt), Antrag des Prozeßbevollmächtigten in einem
Privatklageverfahren des Verbandssekretärs Jakob Emmel in Frankfurt a. M. wegen
Beleidigung: Bd. V, 106. Sitz. v. 6. 12. 1904 S. 3381C. — An die

Geschäftsordnungskommission überwiesen.

Mündlicher Bericht der Geschäftsordnungskommission: Anl.Bd. VII, Nr. 556. —
Berichterstatter: Abgeordneter Kirsch. — Bd. V, 121. Sitz. v. 18. 1. 1905 S. 3845D,
Bd. V, 121. Sitz. v. 18. 1. 1905 S. 3847A. — Genehmigung nicht erteilt.

Thiele, Antrag der Prozeßbevollmächtigten in einer Privatklagesache des Professors
Dr. Suchsland zu Halle a. S. wegen verleumderischer Beleidigung: Bd. VII, 158. Sitz.
v. 8. 3. 1905 S. 5063C/ Bd. VII, 158. Sitz. v. 8. 3. 1905 S. 5063D. — An die
Geschäftsordnungskommission überwiesen.

Mündlicher Bericht der Geschäftsordnungskommission: Anl.Bd. VIII, Nr. 815. —
Berichterstatter: Abgeordneter Kirsch. — Bd. VIII, 193. Sitz. v. 30. 5. 1905 S. 6190B,
Bd. VIII, 193. Sitz. v. 30. 5. 1905 S. 6191A. — Genehmigung nicht erteilt.

10. Anträge auf Genehmigung zur Vernehmung von Mitgliedern des Reichstags als
Zeugen außerhalb der Stadt Berlin (cfr. § 49 der Strafprozeßordnung):

v. Staudy, Antrag des Amtsgerichts zu Posen, betreffend die Genehmigung zur
Vernehmung in einer Privatklagesache vor dem dortigen Amtsgericht: Bd. II, 53. Sitz.
v. 9. 3. 1904 S. 1651C. — An die Geschäftsordnungskommission überwiesen.

Mündlicher Bericht der Geschäftsordnungskommission: Anl.Bd. III, Nr. 293. —
Berichterstatter: Abgeordneter Gamp. — Bd. II, 56. Sitz. v. 12. 3. 1904 S. 1757C. —
Genehmigung nicht erteilt.

11. Diäten, Anwesenheitsgelder und freie Eisenbahnfahrt.

a) Gesetzentwurf (Antrag Gröber, Dr. Spahn), betreffend Abänderung der
Verfassung (Gewährung von Anwesenheitsgeldern an die Mitglieder des
Reichstags): Anl.Bd. I, Nr. 45. — Unerledigt.

b) Gesetzentwurf (Antrag Dr. Sattler), betreffend Abänderung des Art. 32 der
Reichsverfassung (Gewährung von Anwesenheitsgeldern an die Mitglieder des
Reichstags): Anl.Bd. I, Nr. 50. — Zurückgezogen infolge Erledigung der Resolution
nachstehend unter c.

c) Resolution Dr. Sattler zum Etat des Reichstags für 1904: Die verbündeten
Regierungen zu ersuchen, dem Reichstag noch in dieser Session einen
Gesetzentwurf, betreffend Abänderung des Art. 32 der Reichsverfassung,
vorzulegen, wonach der Art. 32 der Reichsverfassung durch folgende Bestimmungen
ersetzt wird:

Die Mitglieder des Reichstags erhalten aus Reichsmitteln während der
Legislaturperiode und zwar solange der Reichstag versammelt ist, sowie acht Tage
vor Eröffnung und acht Tage nach Schluß desselben, freie Fahrt auf den
Eisenbahnen und für die Dauer ihrer Anwesenheit in Berlin Unwesenheitsgelder in
Höhe von zwanzig Mark für den Tag. Der Anwesenheit in Berlin steht es gleich, wenn
der Abgeordnete durch Arbeiten für den Reichstag verhindert ist, in Berlin anwesend
zu sein.

Von den Anwesenheitsgeldern werden die Tagegelder abgerechnet, welche ein Mitglied des Reichstags in seiner besonderen Eigenschaft als Mitglied eines deutschen Landtags für dieselbe Zeit bezieht.

Die näheren Bestimmungen erläßt der Präsident des Reichstags:

Anl.Bd. I, Nr. 178. — Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 460B ff. (Dr. Paasche, Gröber, Pfannkuch), Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 465B ff. (Gamp, Dr. Wolff, v. Normann), Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 467C (Schrader), Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 469B (Dr. Müller-Meinigen), Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 470C (Dr. Südekum), Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 471A (Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner), Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 471B (Dr. Spahn), Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 472D ff. (Gothein, Dr. Arendt, Patzig, Dr. David, Werner).

Angenommen.

Siehe auch:

Bd. I, 3. Sitz. v. 9. 12. 1903 S. 31D (Dr. Schaedler).

Bd. I, 5. Sitz. v. 11. 12. 1903 S. 78D (Dr. Sattler).

Bd. I, 8. Sitz. v. 15. 12. 1903 S. 167A.

Bd. III, 66. Sitz. v. 14. 4. 1904 S. 2069B (Bebel).

Bd. III, 67. Sitz. v. 15. 4. 1904 S. 2119A (Dr. Arendt).

Bd. V, 105. Sitz. v. 5. 12. 1904 S. 3352D (Dr. Spahn), Bd. V, 105. Sitz. v. 5. 12. 1904 S. 3353C, Bd. V, 105. Sitz. v. 5. 12. 1904 S. 3378A (Reichskanzler Graf v. Bülow).

Bd. V, 106. Sitz. v. 6. 12. 1904 S. 3388B, Bd. V, 106. Sitz. v. 6. 12. 1904 S. 3388D, Bd. V, 106. Sitz. v. 6. 12. 1904 S. 3405A.

Bd. V, 107. Sitz. v. 7. 12. 1904 S. 3431A.

Bd. V, 108. Sitz. v. 9. 12. 1904 S. 3450D (Dr. Spahn).

Bd. V, 109. Sitz. v. 10. 12. 1904 S. 3473B (Dr. Heim), Bd. V, 109. Sitz. v. 10. 12. 1904 S. 3478D (Dr. Paasche), Bd. V, 109. Sitz. v. 10. 12. 1904 S. 3487A.

Bd. V, 112. Sitz. v. 14. 12. 1904 S. 3585B, Bd. V, 112. Sitz. v. 14. 12. 1904 S. 3598C.

Bd. V, 113. Sitz. v. 15. 12. 1904 S. 3618D.

12. Doppelmandate: Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 460D, Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 462D, Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 465D, Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 467D, Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 471C.

13. Immunitätsfrage siehe Verfassung unter 2 und 5.

© BSB München 2025
